

Übersicht - Kalenderwoche 19

In der letzten Woche ging es um Faktoren, die das Darmkrebs-Risiko beeinflussen können. Immer wieder stellten sich Forscher die Frage, warum manche Menschen Darmkrebs entwickeln, während andere von dieser schweren Erkrankung verschont bleiben. Es ist bereits bekannt, dass ein erhöhtes Darmkrebs-Risiko erblich bedingt sein kann. Doch auch andere Faktoren können sich auf das Risiko, Darmkrebs zu entwickeln, auswirken.

In den Studien letzter Woche wurde nach solchen Risikofaktoren gesucht. So stellten sich die Wissenschaftler die Frage, ob hochverarbeitete Lebensmittel oder Übergewicht in der späten Jugend das Darmkrebs-Risiko erhöhen.

Es gibt jedoch auch Faktoren, die das Darmkrebs-Risiko senken können. So steht die Acetylsalicylsäure (ASS) seit einiger Zeit in Verdacht, sich positiv auf das Darmkrebs-Risiko auszuwirken. Auch dies wurde in einer der Studien der letzten Woche näher untersucht.

Hier die Beiträge der letzten Woche:

- [Erhöhen hochverarbeitete Lebensmittel das Darmkrebs-Risiko?](#)
- [Übergewicht in der Jugend erhöht späteres Darmkrebs-Risiko](#)
- [Acetylsalicylsäure senkt das Darmkrebs-Risiko, erhöht jedoch zugleich das Risiko für Magen-Darm-Blutungen](#)